

ORGANISATION UND ANMELDUNG

Datum / Zeit	Freitag, 30. März 2012 09.30 – 16.30 Uhr
Tagungsort	Hotel Seepark, Seestrasse 47 3602 Thun (5 Minuten vom Bahnhof aus mit Bus Nr. 1 Gwattzentrum, Haltestelle Seepark) Tel. 033 226 12 12 Fax 033 226 15 10
Tagungskosten	Fr. 190.-- pro Person (Meldet eine Institution mehr als 4 Personen an, reduziert sich der Preis auf Fr. 160.-- pro Person.) Inbegriffen: - Begrüssungs- und Vormittagskaffee. - Mittagessen: Reichhaltiges Buffet
Programme / Anmeldung	Thuner Alterstagungen TRANSfair, Biergutstr. 1 A, 3608 Thun Tel. 033 334 04 89 E-Mail: mail@trans-fair.ch
Tagungsleitung / Auskunft	Dr. Marcel Sonderegger Schulung Beratung Entwicklung Haselwart 11, 6210 Sursee Tel. 041 937 12 47 E-Mail: marcel.sonderegger@bluewin.ch www.bildungsseminare.ch www.enneagrammschweiz.ch

15. THUNER ALTERSTAGUNG

Mehr Anerkennung & Empathie kosten nichts - oder doch?

Was bewirken Anerkennung und Offenheit in den Pflegeteams?

Für MitarbeiterInnen und Kader in Spitex, in offener
Altersarbeit, in Alters- und Pflegeheimen, in Spitälern.
Und für Angehörige und Behördenmitglieder

Freitag, 30. März 2012
09.30 – 16.30 Uhr
Hotel Seepark, Thun

Mehr Anerkennung – mehr Empathie kosten nichts – oder doch?

Was bewirken Anerkennung und Offenheit in den Pflgeteams?

Gemäss einer Studie von Bob Nelson finden 99,4 Prozent der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter es extrem wichtig, vom Vorgesetzten gelobt zu werden. Überlegen Sie sich: Wann haben Sie zum letzten Mal einem Kollegen, einer Kollegin ein aufrichtiges Kompliment gemacht? Oder Ihrem Vorgesetzten Anerkennung gezollt? Empathie und Anerkennung haben eine erstaunlich grosse Wirkung.

Menschen unterscheiden sich von anderen Lebewesen auch durch die Fähigkeit, Ereignissen oder Erlebnissen bewusst eine Bedeutung zu geben. Können wir unser Arbeitsklima und die Teamdynamik beeinflussen, indem wir aufeinander zugehen, Mut zeigen und Unangenehmes ansprechen?

An der 15. Thuner Alterstagung erläutern die Referentinnen und Referenten aus ihrer jeweiligen Sicht und ihrem Erfahrungsfeld Möglichkeiten der Anerkennung und des guten Klimas. Nicht die besonderen Anlässe während des Arbeitsjahres sind dabei wichtig, sondern das Alltägliche, die Anerkennung als kontinuierlicher Prozess.

Welchen Einfluss auf den Arbeitsalltag haben Hemmungspotentiale wie: Es allen Recht machen, Harmoniesucht, Angst vor Liebesverlust oder Verletzungen usw.?

Drei Urwünsche finden sich in allen Mythen, Märchen und heiligen Texten: Anerkennung, Beheimatung und Verwandlung. „Gönne Dich Dir selbst“, schreibt der mittelalterliche Mystiker Bernhard von Clairvaux. Damit meint er die Gabe, sich selbst Anerkennung zu schenken, um Verwurzelung und Lebendigkeit zu erfahren. Wer nur im Aussen Anerkennung sucht, läuft Gefahr, seine eigene Balance zu verlieren.

Programm

Ab 09.00 Uhr Begrüssungskaffee

09.30 Uhr **Eröffnung und Begrüssung**

Dr. Marcel Sonderegger, Tagungsleiter

09.40 Uhr **Wie wir einander mit unserer Stimmung laufend infizieren**

Wahrnehmung und „Falschnehmung“ im Arbeitsalltag

Arpito Storms, Coach / Berater / Trainer, D-Wehr

10.30 Uhr **Gelebte Ethik im pflegerischen Alltag**

Ursula Allemann-Niedermann, Pflegefachfrau HF, Psychologin, Pflegedienstleiterin Betagtenzentrum zum Wasserturm, Basel

11.00 Uhr **Pause**

11.25 Uhr **Der Alltag als Übung**

Judith Giovannelli-Blocher, Autorin/Sozialarbeiterin, Biel

12.15 Uhr **Mittagessen**

13.30 Uhr **Szenische Einlage Theaterkoffer Luzern**

13.45 Uhr **Grundsteine für ein gutes Teamklima: offen sein - wahrnehmen**

Frieda Krebs, Leiterin Kreis Neuenegg, SPITEX RegionKöniz, Neuenegg

14.10 Uhr **Gönne Dich Dir selbst – Sich selber wertschätzen stärkt gesunden Lebens- und Arbeitsrhythmus**

Pierre Stutz, Theologe und spiritueller Autor, Lausanne

14.55 Uhr **Pause**

15.15 Uhr **Szenische Einlage Theaterkoffer Luzern**

15.25 Uhr **Offen kommunizieren und motivieren**

Hanspeter Latour, Fussballtrainer UEFA Pro-Lizenz, Fussballexperte SRF, Referent Führung und Motivation, Uetendorf

16.10 Uhr **Szenische Einlage Theaterkoffer Luzern**

16.30 Uhr **Schluss der Veranstaltung**